

BEST OF

TYPISCH



DAS ERLEBST DU NUR HIER

PARTY UNTERM VOLLEN MOND

Im Schein des vollen Monds steigt auf Ko Phangan die größte Beachparty der Welt. Am Strand von Hat Rin tanzen Tausende bei der *Full Moon Party* zu Techno, Rock, Reggae (Foto).

➤ S. 81, Ko Phangan Süd- & Ostküste & Ko Tao

DINNER AM STRAND

Fackelschein und Meeresrauschen – romantischer als am Strand könnt ihr nicht dinieren. Bei Sonnenuntergang verwandelt sich der *Chaweng Beach* in ein riesiges Open-Air-Restaurant.

➤ S. 57, Ko Samui Ostküste

MIT DEM LONGTAILBOOT ZUM SCHNORCHELN

Die traditionellen *Longtailboote* sind ideal, um zu den vorgelagerten Inseln zu knattern, z. B. nach Ko Taen vor der Südküste Samuis, wo du die besten Schnorchelgründe findest.

➤ S. 70, Ko Samui Süd- & Westküste

CLUBBING

Rein ins Nachtleben! Die Partyszene trifft sich auf Ko Samui in hippen Clubs und Diskos. Am Nightlife-Hotspot Chaweng Beach reiht sich eine Location an die andere. Mittendrin ist das *Green Mango*, in dem 2000 Leute die Luft zum Kochen bringen.

➤ S. 58, Ko Samui Nordküste

BUDDHAS IM DSCHUNDEL

Buddhastatuen sind in Thailand allgegenwärtig. Ein ganzes Sammelsurium mitten im Dschungel gibt es jedoch nur auf Ko Samui – im zauberhaften *Tamin Magic Buddha Garden*.

➤ S. 107, Erlebnistouren

MASSAGE AM STRAND

Ob Fuß- oder Thaimassage: Auf Ko Samui musst du dafür nicht extra in ein Spa, sondern kannst die Wellness-einheit an nahezu jedem Strand genießen – auch in *Bo Phut*.

➤ S. 47, Ko Samui Nordküste

SO TICKEN KO SAMUI & KO PHANGAN



Religiöse Faszination in kunterbunt: chinesischer Tempel in Nathon



群島樓閣現堂皇

富麗

ENTDECKE KO SAMUI & KO PHANGAN



China trifft Thailand: In einem Tropengarten liegt die Tempelanlage von Plai Laem

Schon die Ankunft auf Ko Samui macht Urlaubslaune. Wo sonst auf der Welt landet der Flieger mitten in einem Palmenwald? Fahrer in papageienbunten Hemden holen die Passagiere in Elektrowagen ab, die mit der Blütenpracht der Tropen bemalt sind, und kutschieren sie ins luftige Terminal, das wie ein Strandresort aussieht. Willkommen auf Ko Samui!

ZWEI INSELN - EIN TROPENTRAUM

Kokospalmen, Traumstrände, bunte Fischerboote auf azurblauem Meer und lächelnde Insulaner – wie ein Puzzle fügen sich Momentaufnahmen zum Bild von den glücklichen Tropen zusammen. Das ist Ko Samui. Ko bedeutet Insel und steht hier für echtes **Südseefeeling**. Ko Samui ist Hängematte und Disko, ist leise und schrill, schlicht und chic. Auf der Nachbarinsel Ko Phangan wuchert der

1687

Ko Samui taucht erstmals auf einer chinesischen Landkarte auf – als „Pulo Cornam“

18. Jh.

Siedler kommen per Segelboot von der chinesischen Insel Hainan und lassen sich dauerhaft auf Ko Samui nieder

1932

Nach einem unblutigen Staatsstreich verliert der König seine absolute Macht

ab 1940

Die fruchtbare Insel Ko Samui zieht Siedler vom Festland an

1969

Auf Ko Samui beginnt der Bau der Ringstraße, die heute die Insel umrundet



Dschungel bis ans Meer. In stillen Buchten lässt sich erahnen, wie es gewesen sein muss, als die ersten Hip-pies diese Inseln im Golf von Thailand entdeckten. Viele kommen noch heute, um unterm vollen Mond bei der **größten Beachparty der Welt** mitzufeiern. Samui und Phangan: zwei Inseln, ein Tropentraum – immer noch!

Dabei waren die Befürchtungen groß, dass der Traum vom Tropenparadies bald ausgeträumt sein würde, als 1988 der Flughafen gebaut wurde. Jedenfalls bei den Rucksackreisenden, die schon mit Fischerbooten nach Ko Samui und Ko Phangan übergesetzt sind, als es hier noch keine klimatisierten Unterkünfte gab. Es stimmt, erst der Airport hat den **internationalen Tourismus** so richtig angekurbelt. Und

so sind die palmlaubgedeckten Bambushütten, in denen die ersten Besucher in den 1970er-Jahren auf Ko Samui übernachteten, längst verschwunden und haben Platz gemacht für Hotels und Bungalows aller Preisklassen. Der boomende Tourismus hat Ko Samui zwar verändert, den Charme der Palmeninsel aber nicht zerstört. Noch immer gibt es **paradiesische Strände** und Plätzchen, an denen man ziemlich allein ist.

STRANDLEBEN, TOURISMUSZENTREN & DSCHUNGEL

Ko Samui ist mit 247 km² Fläche nicht mal halb so groß wie Ibiza, aber Thailands drittgrößte Insel nach Phuket und Ko Chang. Die 70 000 Insulaner sind überwiegend Buddhisten, etwa 20 Prozent beten zu Allah. Aber der unterschiedliche Glaube entzweit sie nicht. Der Inselhauptort Nathon mit seinen 6000 Einwoh-

1988
Die private Fluggesellschaft Bangkok Airways baut den Ko Samui Airport

2014
Das Militär putscht sich an die Macht

2016
König Bhumibol Adulyadej stirbt im Alter von 88 Jahren

2019
Maha Vajiralongkorn wird zum neuen König gekürt

2020
Strikte Reisebeschränkungen wegen der Corona-Pandemie

2022
Thailand legalisiert Cannabis, keine Corona-Zwangsquarantäne mehr bei der Einreise